



# EIBAUER ANZEIGER

1. Ausgabe  
1. Januar 2008  
Preis: 0,30 €

[www.eibau.de](http://www.eibau.de)

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

*„Was bringt das neue Jahr?“ denkt unsereiner.  
Was hilft das Fragen? Wissen kann doch keiner, ob unser Chancen groß sind oder klein.  
Was man draus macht, das wird entscheidend sein!*



*Für das Jahr 2008 wünschen wir Ihnen alles Gute,  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

*Michael Görke  
Bürgermeister*

*Ingrid Künzel  
Ortsvorsteherin*

*Frank Münnich  
Ortsvorsteher*

*im Namen des Gemeinderates Eibau sowie der Ortschaftsräte Neueibau und Walddorf*

## **Aus dem Inhalt:**

Neujahrsgrußwort des Bürgermeisters	S. 3	Seniorenveranstaltungen	S. 12
Haushaltssatzung der Gemeinde Eibau	S. 4	Vereinsmitteilungen	S. 13



## Neujahrsgrußwort 2008

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eibau mit den Ortsteilen Neueibau und Walddorf,**

wenn Sie heute diesen Eibauer Anzeiger in der Hand halten, ist bereits wieder ein Jahr vergangen.

Es war für unsere Gemeinde ein Jahr zahlreicher Jubiläen, einzigartiger Höhepunkte und unvergesslicher Momente und es wurde wieder viel geschaffen zur weiteren Verbesserung der Infrastruktur in der Gemeinde.

Die Kirchgemeinde Eibau beging das 300-jährige Jubiläum ihrer Kirche, das Schulgebäude und die Turnhalle Neueibau wurden 100 Jahre jung wie auch der Kaninchenzüchterverein Eibau-Walddorf S132 e.V. Auch die „Wiedergegründete Schützengesellschaft Eibau 1707“ e.V. hatte ein Jubiläum, 300 Jahre Vereinsgeschichte. Die Kindertagesstätten in Eibau und Walddorf feierten gemeinsam mit unseren jüngsten Bewohnern ihr 10- bzw. 20-jähriges Bestehen.

In einer ausgezeichnet vorbereiteten und gestalteten Festveranstaltung unter Leitung des ehemaligen Bürgermeisters, Herrn Wolfgang Tröger, wurde zum 100. Geburtstag dem Wirken und Schaffen von Generalmusikdirektor Arthur Apelt gedacht.

Viele andere Veranstaltungen, welche unsere Vereine organisierten, spiegeln die hohe Bereitschaft wieder, ehrenamtlich für unsere Gemeinde tätig zu sein und etwas bewegen zu wollen.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Nachwuchsarbeit des Neueibauer Fußballvereins.

Wie hoch das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger in der Gemeinde ist, zeigen nicht zuletzt die hohen Auszeichnungen Einzelner, wie zum Beispiel die Verleihung des Sächsischen Verdienstordens an Frau Ingeborg Kießling, Leiterin des Dorfensembles Walddorf. Herr Siegfried Voigt erhielt den Bürgerpreis des Landkreises und Herr Frank Münnich den Umgebendehauspreis 2007. Herr Lothar Hänsch wurde mit dem Feuerwehrehrenzeichen als Steckkreuz in Silber des Landes Sachsen ausgezeichnet.

Den Ausgezeichneten möchte ich nochmals meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Dass Zusammenhalt zum Erfolg führen kann, hat uns in diesem Jahr die Walddorfer Kirchgemeinde mit all ihren unzähligen Anhängern gezeigt. Unter Leitung unseres weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gewordenen Medienstars, Frank Münnich, und einer nicht müde werdenden Organisatorin, Frau Viola Streubel, wurden für die Walddorfer Kirche 500,0 T€ gewonnen.

Bemerkenswert war hier der Zusammenhalt aller drei Ortsteile, Menschen wurden bewegt, etwas Gutes zu tun, sich für eine Sache einzusetzen und dabei nicht auf Kosten und Zeit für den Sieg der Walddorfer Kirche zu achten. Wer damals mit auf dem Platz vor der Leinwand stand als die Entscheidung im Fernsehen bekannt gegeben wurde, musste einfach bei der begeisterten Atmosphäre eine Gänsehaut bekommen. Das waren unvergessliche Augenblicke, welche auch deutlich gemacht haben, dass Kirche und Gemeinde ins Dorf gehören und miteinander verbunden sind.

2007 wurde oft zu einem Geduldsspiel für unsere Verkehrsteilnehmer. Eine Vielzahl von Baustellen und die damit verbundenen Ampelregelungen sorgten auf der B96 für eine nicht immer gewollte „Verkehrsberuhigung“.

Mit viel Fleiß und Einsatz haben die betreffenden Firmen die Arbeiten zur weiteren Instandsetzung des Fußweges durchgeführt. Dabei haben sie immer wiederkehrende Probleme durch die Mitverlegung anderer Medien wie Elektrik, Regenwasserkanal oder teilweise auch Gasleitungen in Kauf genommen und gelöst. Auch im nächsten Jahr werden wir weiter an der Sanierung dieses Fußweges arbeiten.

Auf den vielen anderen Baustellen, wie zum Beispiel im Ortsteil Neueibau beim Fußwegebau, bei der Zufahrt zum Rasensportplatz in Neueibau, der Sanierung der Bahnhofstraße, der Neugestaltung der Parkplätze Hauptstraße 57 oder der Außenanlagen an unserem Gemeindeamt, wurde sehr fleißig gearbeitet und so eine wesentliche Verbesserung des Ortsbildes erreicht.

Für mich als Bürgermeister ist dabei aber auch immer der Blick in Richtung der Sicherung von Arbeitsplätzen gerichtet. Mit solchen Bauvorhaben können wir als Gemeinde und damit als öffentliche Hand dafür sorgen, dass unsere Firmen volle Auftragsbücher und damit Arbeit für die Menschen in unserer Region haben.

Eine überaus bedeutende Entscheidung des Gemeinderates in diesem Jahr für unsere Einwohner war der Beschluss zur Aufhebung der bestehenden Straßenbaubeitragssatzung. Lesen sie bitte dazu auch im weiteren Teil des Anzeigers eine Pressemitteilung des Vereines Haus und Grund e.V. Ich, als Bürgermeister, hätte mir bei dieser Entscheidung gewünscht, dass alle Gemeinderäte diesem Beschluss zugestimmt hätten.

Auch die Abschaffung der Fremdenverkehrsabgabe hat zu einer Entlastung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger geführt. Jetzt gilt es im neuen Jahr, weiter an einer Entflechtung des Satzungswerkes zu arbeiten.

Erfreulich auch, dass in diesem Jahr durch zusätzlich geschaffene befristete Arbeitsstellen in der Gemeinde ca. 75 Arbeitslosen eine Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden konnte.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich könnte noch von vielen Ereignissen berichten, Leistungen würdigen, welche in diesem Jahr das Leben unserer Gemeinde geprägt haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Ortschaftsräten sowie dem Gemeinderat unserer Gemeinde für die geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken.

Liebe Einwohner, ich wünsche Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2008 sowie vor allem Gesundheit.

Lassen Sie mich mit einem Spruch von Johann Wolfgang von Goethe enden:

**„Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“**



Ihr Bürgermeister  
Michael Görke

# AMTLICHER TEIL

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Eibau für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund von § 74 der SächsGemO hat der Gemeinderat der Gemeinde Eibau am 12.11.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird festgesetzt mit

1. Einnahmen und Ausgaben	zu je	5.319.350 €
davon im Verwaltungshaushalt	zu je	4.213.325 €
davon im Vermögenshaushalt	zu je	1.106.025 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von		0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0 €

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 500.000 €

#### § 3

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v.H.

Gewerbesteuer

nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital	370 v.H.
---	----------

#### § 4

Für sämtliche Fördermittelmaßnahmen gelten Sperrvermerke bis zur Bewilligung der jeweiligen Fördermittel.

Eibau, am 27.11.2007



  
Görke  
Bürgermeister

### II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung 2008 mit dem dazugehörigem Haushaltsplan 2008 der Gemeinde Eibau wurde dem Kommunal- und Rechtsamt des Landkreises Löbau-Zittau am 14.11.2007 zur Genehmigung vorgelegt.

Mit Bescheid des Landratsamtes Löbau-Zittau, Fachdienst Kommunalaufsicht, vom 22.11.2007 (Aktenzeichen: 130/092.41 – EibauH08-1 / wa / 2007), eingegangen bei der Gemeinde am 26.11.2007, wurde die Haushaltssatzung 2008 und der Haushaltsplan 2008 der Gemeinde Eibau genehmigt.

Des weiteren wurde mitgeteilt, dass hinsichtlich des Rechtssetzungsverfahrens keine Beanstandungsgründe vorlagen. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Auslegung der Haushaltssatzung 2008 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan 2008 erfolgt innerhalb einer Woche während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstraße 62, Zimmer 6 in der Zeit von

**Mittwoch, dem 2. Januar 2008 bis einschließlich Donnerstag, dem 10. Januar 2008.**

Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan kann in der angegebenen Zeit unabhängig von den üblichen Sprechzeiten erfolgen.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

vor Ablauf der Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

### Öffentliche Grundsteuerfestsetzung der Gemeinde Eibau

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i. V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2676), wird die Grundsteuer für das **Kalenderjahr 2008** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2008 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2008 in einem Betrag am 01.07.2008 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden, oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der

Gemeindeverwaltung Eibau  
Hauptstraße 62  
02739 Eibau

angefochten werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Eigentumsverhältnisse, der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Alle Steuerzahler, die bisher am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, Ihre Zahlungen zu den o. g. Fälligkeitsterminen auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Eibau zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

*Regierungspräsidium  
Dresden*



## **Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Eibau der Gemeinde Eibau**

**Vom 10. Dezember 2007**

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Zittau, Äußere Weberstraße 43,

02763 Zittau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst in der Gemarkung Eibau der Gemeinde Eibau eine bestehende Trinkwassertransportleitung (VW DN 200 PVC) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 4. Februar 2008 bis einschließlich 3. März 2008

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### **Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. Dezember 2007

*Regierungspräsidium Dresden  
Zorn, Referatsleiter*

**Ende der öffentlichen Bekanntmachung**

## Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

### Auflösung des Suchbildes vom Dezember 2007



War wohl doch zu schwer, unser Suchrätsel vom Dezember! Nur drei Zuschriften mit der richtigen Antwort gingen mit der Weihnachtspost bei der Gemeinde Eibau ein.

Oder lag es an den hektischen Festvorbereitungen zwischen Schnäppchenjagd und Gans braten? Umsichtig und vor allem „langsam“ muss Frau Katrin Mehlhose durch den Ortsteil gefahren oder gegangen sein. Denn sie hat auf der „Neuen Straße“ die Hausnummer 13 richtig identifiziert und ihre Zuschrift wurde als Gewinner ermittelt.

Wie gesagt, schade, dass wir das Bild nicht in „Farbe“ gedruckt haben. Das Haus hätte es sich verdient. Herzlichen Glückwunsch der Gewinnerin Frau Katrin Mehlhose. Die Eibauer Ansichten werden wie immer persönlich von uns überreicht.

### Nun unser Januar Rätsel



Bild: Münnich

Ins „Neue Jahr“ starten wir feuchtfröhlich mit einem Detail eines eisernen Tores, welches kunstvoll verziert nach Feierabend die Zufahrt eines wichtigen Gebäudes verschließt.

Auf dem Tor gibt es den abgebildeten Henkelkrug gleich zweimal. Auf dem linken Tor für Linkshänder und auf dem rechten Tor für Rechtshänder. Aber wo?

Bitte schreiben Sie die Straße oder den Namen der Einrichtung auf dem Vordruck auf Seite 18.

Mit „neujährlichem“ Schwung liefern Sie Ihre Antwort bis 15. Januar 2008 bei der Gemeindeverwaltung Eibau ab.

Viel Glück für diese Auslosung oder eigentlich für das ganze Jahr 2008 wünscht

*Frank Münnich*

## Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und der Ortschaftsräte

### Gemeinderat Eibau

#### Auszüge aus dem Protokoll der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 10. Dezember 2007

##### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 12.11.2007
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 26.11.2007
4. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 der Gemeinde Eibau
5. Beschluss zur Berufung von Herrn Frank Münnich als sachkundigen Einwohner in den Technischen Ausschuss der Gemeinde Eibau
6. Beschluss über die Vergabe des Imbiss- und Verkaufstandes im Volksbad Eibau für die Badesaison 2008/2009
7. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes Nr. 2092/8 der Gemarkung Eibau
8. Grundstücksangelegenheiten, Wahrnehmung von Vorkaufsrechten
9. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

##### zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die Gäste zur letzten öffentlichen Sitzung in diesem Jahr im „Hirsch“ Eibau.

Der Gemeinderat war anfangs mit 9 + 1, im Verlauf der Beratung mit 11 + 1 Stimmen beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt und durch Aushang an den Informationstafeln entsprechend der Bekanntmachungssatzung veröffentlicht.

Es gab keine Änderungen zur Tagesordnung.

##### zu TOP 2)

Das Protokoll der Beratung vom 12. November 2007 wurde vom Gemeinderat bestätigt.

##### zu TOP 3)

#### Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 26. November 2007

##### Beschluss TA Nr. 83-11/2007

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen auf Nutzungsänderung der Garage im Grundstück Eibau, Brunnenstraße 14 a.

##### Beschluss TA Nr. 84-11/2007

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung einer Montage- und Zerspannungshalle in Eibau, Neugersdorfer Straße 10.

**zu TOP 4)**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wurde durch die Kämmerei nach § 88 Abs. 2 SächsGemO fristgerecht im Juni 2007 aufgestellt. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung gestaltete sich ausgeglichen.

Die anschließende örtliche Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner GmbH ergab keine Beanstandungen und/oder Abweichungen der ermittelten Ergebnisse. Die Prüfeinrichtung kommt in ihrem Bericht vom 06.11.2007 zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Feststellung der Jahresrechnung gemäß § 88 Abs. 1 in Verbindung mit § 104 Abs. 2 SächsGemO durch den Gemeinderat damit gegeben seien. Des Weiteren wird empfohlen, dem Gemeinderat die Ergebnisse der Jahresrechnung 2006 und den Rechenschaftsbericht zur Feststellung vorzulegen.

**Beschluss Nr. 208-12/07**

Der Gemeinderat Eibau stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 mit folgenden Ergebnissen fest:

Im Ergebnis der Haushaltsrechnung belaufen sich

- die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf je 4.373.359,77 €, darunter eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt i. H. v. 57.745,43 €;
- die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf je 1.416.855,71 €, darunter eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage i. H. v. 284.203,30 €.
- die neu gebildeten Haushaltsreste bei 0,00 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 5)**

Herr Frank Münnich war bis zum 30.11.2007 als Bauamtsleiter bei der Gemeinde Eibau beschäftigt. Seit 01.12.2007 ist er in der Ruhephase der Altersteilzeit. Er hat während seiner Tätigkeit als Bauamtsleiter viele Einblicke in das Baugeschehen der Gemeinde Eibau mit ihren Ortsteilen Walddorf und Neueibau gewonnen. Seine Kenntnisse sind auch für das weitere Baugeschehen im Ort von großem Vorteil.

Nach § 44 Abs. 2 S. 1 SächsGemO kann der Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in beratende oder beschließende Ausschüsse berufen.

Herr Münnich hat sich bereit erklärt, dieses Ehrenamt anzunehmen.

**Beschluss Nr. 209-12/07**

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Berufung von Herrn Frank Münnich als sachkundigen Einwohner und beratendes Mitglied in den technischen Ausschuss des Gemeinderates Eibau ab 01.01.2008.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 6)**

Zum 15.09.2007 endete der Pachtvertrag für den Imbiss- und Verkaufsstand im Volksbad Eibau. Der bisherige Pächter möchte diesen nicht weiter führen. Es erfolgte eine Ausschreibung im Eibauer Anzeiger zur Vergabe des Imbissstandes für die Badesaison 2008.

Der Gemeinde liegt ein Angebot des Bäckermeisters Michael Bachmann aus Eibau vor. Der Pachtvertrag sollte für die Badesaison 2008 mit der Option, den Vertrag um eine Saison zu verlängern, abgeschlossen werden.

**Beschluss Nr. 210-12/07**

Der Imbiss- und Verkaufsstand im Volksbad Eibau wird für die Badesaison 2008/2009 an Herrn Michael Bachmann aus Eibau, Hauptstraße 140 zu den bisherigen Vertragsbedingungen verpachtet.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 7)**

Herr Steffen Rauch, Eibau, Jahnstr. 10 a, hat den Antrag zum Erwerb des Flurstücks Nr. 2092/8, Eibau, Jahnstraße gestellt. Das Flurstück Nr. 2092/8 hat eine Größe von 4.403 m<sup>2</sup> und befindet sich auf dem Gewerbegebiet an der Jahnstraße.

**Beschluss Nr. 211-12/07**

Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass Herr Steffen Rauch, Eibau, Jahnstr. 10 a, das Flurstück Nr. 2092/8 in einer Größe von 4.403 m<sup>2</sup> erwirbt. Von Herrn Rauch sind die im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag entstehenden Kosten zu tragen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 8)**

Dem Gemeinderat Eibau lagen zwei Kaufverträge zur Prüfung des Vorkaufsrechtes vor. Bei beiden Kaufverträgen bestanden keine Voraussetzungen durch die Gemeinde Eibau zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes.

**zu TOP 9)**

Der Bürgermeister informierte über die Auszeichnungen zweier verdienstvollen Bürger unserer Gemeinde. So wurde Frau Ingeborg Kießling, ehemalige Einwohnerin von Walddorf, Leiterin des Dorfensembles Walddorf, mit dem Sächsischen Verdienstorden geehrt und Herr Lothar Hänsch mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber ausgezeichnet.

Herr Görke informierte weiter zum AZV „Landwasser“ und „Obere Mandau“ sowie zu den derzeit laufenden bzw. in Vorbereitung befindlichen Baumaßnahmen in der Gemeinde. Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf das Fällen von Bäumen.

## Voranzeige

Im Januar 2008 wird keine öffentliche Gemeinderatssitzung durchgeführt.

Das Arbeitsjahr des Gemeinderates wird mit den Sitzungen der Ausschüsse begonnen. So tagt der Verwaltungsausschuss am **Donnerstag, dem 24. Januar 2008** und der Technische Ausschuss am **Montag, dem 28. Januar 2008** jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln am Gemeindeamt Eibau und den Außenstellen in Neueibau und Walddorf.

## Haus & Grund Görlitz und Umgebung e.V.

**Der Vorsitzende des Vereins Haus & Grund Görlitz und Umgebung e.V., Herr Schliebitz, besuchte am 07.06.2007 den Bürgermeister, Herrn Görke, in dessen Büro in Eibau. Auf der Internetseite des Vereins wurde dazu folgende Presseinformation veröffentlicht:**

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*die SZ hatte unlängst in einer ihrer Ausgaben in einem Beitrag darüber berichtet, dass der Gemeinderat der Gemeinde Eibau einen sehr wichtigen Beschluss gefasst hat.*

*In diesem Beschluss geht es darum, dass die Gemeinde auf der Grundlage des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) und eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts für ihr Hoheitsgebiet keine Straßenausbaubeiträge erheben wird.*

*Unseres Wissens nach ist damit die Gemeinde Eibau eine der ersten und zur Zeit eine der einzigsten Gemeinden, die diesen mutigen Beschluss gefasst haben. Die Ostsächsischen Vereine von Haus & Grund Sachsen, da wären zu nennen Haus & Grund Bautzen, Haus & Grund Görlitz und Umgebung, Haus & Grund Kamenz und Haus & Grund Löbau-Zittau, sind der Auffassung, dass dieser Schritt einer besonderen öffentlichen Würdigung bedarf.*

*Wir haben also auf E-Mail Dankschreiben verzichtet, wir haben durch ein persönliches Dankeschön verbunden mit der Überreichung eines besonders schönen und großen Blumenstraußes unserer Wertschätzung Ausdruck verliehen.*

*Der Vorsitzende von Haus & Grund Görlitz und Umgebung e.V., Herr Bernd Schliebitz, hat deshalb am 07.06.07 die Gelegenheit genutzt, um persönlich und im Namen der o.g. Vereine, deren Mitglieder sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Ostsachsen, dem Bürgermeister zu danken. Besonderer Dank gilt auch dem Gemeinderat, der dem Vorschlag des Bürgermeisters Herrn Görke gefolgt ist und diesen Beschluss gefasst hat. Dieser Beschluss ist auch ein Zeichen dafür, dass der Gemeinderat diese Möglichkeit der Geldbeschaffung nicht nutzt und dafür aber den Geldbeutel seiner Bewohner schont.*

*Im anschließenden Gespräch waren wir uns einig, dass dieses Handeln im Sinne der Bürger der Gemeinde Eibau war. Entgegen anderslautender Meinungen und Vorgaben durch das Regierungspräsidium ist es nicht erforderlich, dass zur Deckung der Finanzierung von Baumaßnahmen die Bürger der Gemeinde zur Kasse gebeten werden.*

*In der letzten Zeit wurde besonders die Abwanderung von jungen Frauen aus der Oberlausitz diskutiert. Neben den fehlenden Arbeitsplätzen sehen wir als weiteren Grund die stetig steigenden Lebenshaltungskosten an.*



Foto: Verein

*So können wir beobachten, wie Wasser- und Abwasserpreise steigen, neue Gebühren z.B. Regenwassergebühren eingeführt bzw. durch Straßenausbaumaßnahmen die Bürger direkt an Baumaßnahmen der Gemeinde beteiligt werden. Die Belastung der privaten Haushalte hat schon lange die Schmerzgrenze erreicht, neben der Abwanderung und Überalterung ist die Verarmung der noch Gebliebenen zu beobachten.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Bernd Schliebitz*

*Vorsitzender von Haus & Grund Görlitz und Umgebung e.V.*

## Ortsteil Neueibau

### Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Durch den Zweckverband wurde eine Änderungssatzung zur Abwassersatzung beschlossen. Aufgrund einer neuen Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2007 - 2011 werden rückwirkend zum 01.01.2007 neue Abwassergebühren festgesetzt.

1. 1,22 €/m<sup>3</sup> für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird.
2. Die Grundgebühr je Einwohnergleichwert entfällt. Über den Betriebsführer SOWAG mbH erfolgt mit der Jahresrechnung der Ausgleich der neuen niedrigeren Gebühren für jeden veranlagten Einleiter.

### Kurze Erläuterung zu den Gebührensenkungen:

Die Gebührenreduzierung sowie der Wegfall der Grundgebühr sind Ergebnis der letzten überörtlichen Prüfung des AZV Obere Mandau. Dort wurde unter anderem festgestellt, dass in den zurückliegenden Jahren eine nicht berechnete, zu hohe Gebühr dem Gebührenzahler abverlangt worden ist. Im Ergebnis des Prüfberichtes wird deshalb der Verband aufgefordert, die unberechtigt eingenommen Mehreinnahmen durch Gebührensenkung in den nächsten Jahren wieder auszugleichen.

Deshalb war eine für den Gebührenzahler sicher erfreuliche Senkung notwendig!

Ich bin der Meinung, dass Sie als Gebührenzahler beim AZV „Obere Mandau“ das Recht haben, über diese Hintergründe auch informiert zu werden.

*Michael Görke, Bürgermeister*

## Kurzinformationen

### Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	07.01.	07.01.	07.01.
	21.01.	21.01.	21.01.
Biotonne	14.01.	14.01.	14.01.
	28.01.	28.01.	28.01.
Gelbe Tonne	07.01.	09.01.	07.01.



### Schiedsstelle – Friedensrichter

Am Montag, dem 21.01.2007 erwartet Sie in der Zeit von 18-19 Uhr der Friedensrichter, Herr Gawantka, bzw. seine Stellvertreterin, Frau Schmidt, im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf, um ihre Anträge zur Schlichtung entgegen zu nehmen.

### Markt

Am Volkshaus Eibau findet jeden Mittwoch ein Wochenmarkt statt. Die Händler und Gewerbetreibenden erwarten Sie und freuen sich auf Ihren Einkauf.

### DRK-Blutspende

Liebe Einwohner von Eibau und Nachbargemeinden, die Gemeinde Eibau und das



DRK-Blutspendeteam bedankt sich im Namen der Patienten bei allen Blutspendern und den ehrenamtlichen Helfern für die große Hilfsbereitschaft. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2008.

Der erste DRK-Blutspendetermin 2008 in Eibau findet am Donnerstag, dem 31. Januar 2008 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Grundschule, Trebeweg 1a statt.

## Veranstaltungen im Monat Januar

### -Kurzüberblick-

- 01.01. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eibau/Walddorf  
14.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst  
in der Johanneskapelle Eibau
- 04.01. Badmintonverein Eibau e.V.  
Punktspiel Oberlausitzliga Badminton  
in der Sporthalle „Am Kottmar“
- 05.01. Karnevalsveranstaltung der  
Neueibauer Karnevalisten e.V.  
Turnhalle Neueibau
- 12.+13.01. Kreisfachverband für Rassekaninchen e.V.  
Ostsachen-Rammlerschau im Volkshaus Eibau
- 12.+13.01. Rassegeflügelzüchterverein Eibau  
„Am Kottmar“ 1865 e.V.  
Lokalschau im Waldkretscham  
Walddorf
- 12.01. Karnevalsveranstaltung der  
Neueibauer Karnevalisten e.V.  
Turnhalle Neueibau
- 19.01. Karnevalsveranstaltung der  
Neueibauer Karnevalisten e.V.  
Turnhalle Neueibau



- 26.01. Karnevalsveranstaltung der  
Neueibauer Karnevalisten e.V.  
Turnhalle Neueibau
- 26.-27.01. Ski-Club Kottmar e.V.  
Walter-Loschke-Pokallauf



## Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

### Einwohnermeldeamt

#### Einwohnerzahlen

**gesamt am: 30.11.2007 4809 Einwohner**

davon

#### Eibau

Stand: 31.10.2007 3266 Einwohner

Anmeldungen: 14

Abmeldungen: 6

Geburten: 1

Sterbefälle: 4

Stand: 30.11.2007 3271 Einwohner

#### Neueibau

Stand: 31.10.2007 690 Einwohner

Anmeldungen: 1

Abmeldungen: 2

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand: 30.11.2007 689 Einwohner

#### Walddorf

Stand: 31.10.2007 851 Einwohner

Anmeldungen: 1

Abmeldungen: 3

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand: 30.11.2007 849 Einwohner

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

#### Bibliothek

*Das Jahr geht ein, das Jahr geht aus,  
und schaffst du mit rüstigen Händen,  
so schleicht das Glück von selbst ins Haus  
an allen Ecken und Enden.*

*Carl Busse*

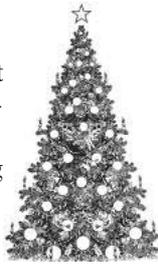


Wir wünschen Ihnen allen eine guten Start ins neue Jahr, verbunden mit einer kräftigen Gesundheit, sowie Glück, Freude und Erfolg bei allen Dingen die Sie tun.

### Liebe Kinder,

unser Weihnachtsbaum hängt noch voll mit leckerem Baumbehang und kleinen Überraschungen.

Am 4., 7. und 8. Januar ist er zur Plünderung freigegeben!



### Öffnungszeiten:

Montag: 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Dienstag: 13.00-19.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

Es freut sich auf Euch Eure Bibliothekarin

Simone Weigelt

## Museum

### Chronikblätter Heft 9



Im Dezember 1999 veröffentlichte der Heimat- und Humboldtverein Eibau e.V. Heft 9 der Eibauer „Chronikblätter“. Das als kleiner Bildband gestaltete Heft unterscheidet sich von den vorangegangenen Ausgaben in der Art, dass es „Bilder aus der Geschichte unserer Dörfer“ zeigt. Unter dem Gesichtspunkt „Was ist



heute noch anschauenswert und fördert die Heimatverbundenheit?“ wurde eine Auswahl aus dem reichhaltigen Fundus des Heimatmuseums sowie dem Archivmaterial der Ortschronisten Josef Watzlawik, Johannes Kletschka und Klaus Kneschke getroffen. Weiteres Bildmaterial wurde aus Fotoalben des Nachlasses der Familie Max Hoffmann, übergeben von Frau Helga Ilberg (geb. Griesbach) an J. Kletschka, übernommen.

Die abgedruckten Schwarz-Weiß-Fotografien geben einen interessanten Einblick in das Leben in vergangener Zeit und lassen uns als Zeitdokumente am Leben der Dorfbevölkerung teilhaben.

Um 1900 begann der Siegeszug der Postkarte als beliebtes Mittel zur Korrespondenz. Aus jener Zeit sind uns viele handkolorierte Zeichnungen in Postkartenform erhalten geblieben. Diese erfreuen sich in unserer heutigen Zeit wieder großer Beliebtheit, wovon man sich auf Floh- und Trödel-

märkten überzeugen kann. Mehrbildkarten sind übrigens keine Erfindung der Neuzeit. Insbesondere auf den Lithographien von damals wurden neben markanten Ortsansichten auch Gebäude des öffentlichen Lebens (Bahnhöfe, Schulen, Fabriken, Postämter) gezeigt.

Auf insgesamt 68 Seiten wird im vorgestellten Heft Eibauer, Neueibauer und Walddorfer Ortsgeschichte lebendig, kommentiert durch kurze Erläuterungen und illustriert mit Ausschnitten aus Gedichten von Herbert Andert, der uns bereitwillig nicht nur für dieses Heft den Abdruck seiner Gedichte erlaubt hat und wofür wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Beim Ausflug in die Vergangenheit erinnern wir uns an Oberlausitzer Volksbräuche. Ebenso wie das „Gun Murgn zun Grindurschtche, gatt mir woas as Battelsäckel. Lußt mich ne zu lange stiehn, ich muß a Häusl wetter ghiehn. Kimmt ar ne raus, kimmt sie ne raus, do kimmt dr kleene Junge raus und deelt de ganzen Brazln aus.“ (Volksreim).

Auch die in der Regel aller vier Jahre durchgeführten Schulfeste waren aus dem Leben der Menschen nicht wegzudenken. Durch den Vierjahresrhythmus kam jedes Schulkind in den Genuss, während der acht Schuljahre zwei solcher Festtage samt den dazugehörigen Festumzügen miterleben zu können. Noch heute schwärmen die Schüler von einst vom „Schulfest“ und denken dabei besonders an das Räucherwürstel mit Semmel. Ein zusätzlicher Leckerbissen war früher viel wert und prägte sich deshalb als Besonderheit ein.

Zu den abgedruckten Raritäten gehört auch eine Postkarte aus dem Jahre 1921 mit einem Gedicht, welches Paul Schmidt über Walddorf geschrieben hat. Wir wollen hier auszugsweise nur einen Vers zitieren, schließlich soll ja noch etwas zum Nachlesen aufgehoben werden:

„An steilen Bergeshalden ein friedlich Dörflein lehnt; wer je hier Rast gehalten, nach ihm sich immer sehnt.“

Heft 9 sowie alle anderen bisher erschienenen Ausgaben sind vorrätig und können beispielsweise im Museum auf dem Beckenberg, im Faktorenhof, bei Beate Halang („Schreibwaren & Geschenke“), Hauptstr. 142 oder beim Optikermeister Wolfgang Bergmann in Eibau zum Preis von 2,50 EUR (ab Heft 23 zu 3,00 EUR/Ausgabe) erworben werden.

## Volkshaus Eibau

### Kreisverband Rassekaninchen Löbau e.V.

#### 15. Ostsachsenrammlerschau

Im Volkshaus Eibau wird am 12. und 13. Januar 2008 unter der Schirmherrschaft des Kreisverbandes Löbau die 15. Ostsachsenrammlerschau durchgeführt. Die Schau ist der abschließende Höhepunkt unserer Rassekaninchenzüchter im laufenden Zuchtjahr. Am Samstag ist von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Es werden wieder zahlreiche Aussteller aus dem engeren und weiteren Umland ca. 500 Tiere der verschiedenen Rassen präsentieren, welche auch zum Teil zum Kauf angeboten werden.

Für das leibliche Wohl aller Gäste wird an beiden Tagen gesorgt. Wer sein Glück an der Tombola versuchen möchte, der kann es gern tun.

Der KV Löbau würde sich sehr über Ihren Besuch freuen.

Hartmut Ebermann

## Kindertageseinrichtungen

### Kindergarten „Spatzennest“ Eibau



Wünsche von allen kleinen & großen Spatzen aus dem Eibauer Spatzenest:

#### Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was.  
Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh',  
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,  
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut  
und Kraft zum Handeln – das wäre gut.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen  
einen guten Start ins Jahr 2008.  
Glück, Erfolg & gutes Gelingen  
soll das neue Jahr Allen bringen.

Kindertagesstätte Spatzenest – Eibau

### Freizeithort „Sonnenschein“ Eibau

Ein ereignisreiches Jahr 2007 liegt hinter uns und wir haben viel erreicht.



#### Aktionen zu Gunsten der Kinder:

Unsere Veranstaltungshöhepunkte – das Frühjahrsfest und das Kürbisfest wurden gut besucht und wir bekamen viele positive Rückmeldungen.

Das freut uns, da wir diese Veranstaltungen als feste Größen in unserem Jahreslauf beibehalten möchten. Hier unsere diesjährigen Termine: Frühlingsfest am Samstag, dem 17.05.2008, Herbstfest am Freitag, dem 17.10.2008.

Unser seit Mai ständig vor Ort aufgestellter Zeitungscontainer wurde regelmäßig reichlich gefüllt, so dass wir im Herbst einen zweiten Container aufstellen ließen.

Beim Plätzchenverkauf in der Vorweihnachtszeit fanden wir für die leckeren, zu Hause liebevoll gebackenen Plätzchen unserer Hortkinder wieder viele begeisterte Käufer.

#### Was hat das alles nun gebracht:

Bereits im Sommer freuten sich unsere Kinder über ein neues stabiles Tischfußballspiel und neue Spielgeräte für den Außenbereich.



Und der Weihnachtsmann konnte allen Hortkindern mit einer Kletterwand im Bewegungsraum eine extra große Freude bereiten.

#### Veränderungen im Gebäude und Außengelände

Im Frühjahr entstanden im Außengelände Weidenzelte, die wir nun im kommenden Jahr als kleine Ruheinseln für unsere Kinder nutzen wollen. Die Sandkästen wurden zu einem großen Sandkastenschiff vereint, so dass noch mehr Kinder ihrer Buddelleidenschaft nachgehen können.

In den Sommerferien wurde dann im Gebäude geräumt und es entstand ein Bewegungsraum, der unseren Kinder auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeit bietet sich körperlich zu betätigen. Zudem wurden zwei unserer Garderoben renoviert und erstrahlen in freundlichen und hellen Farben.

#### Weiterentwicklung

Auch unsere Arbeit hat sich verändert, durch neue Erkenntnisse und damit verbundenen neuen Anforderungen.

Mit regelmäßigen Teamsitzungen, in denen wir unsere Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen hinterfragen, wollen wir die Qualität unserer Arbeit und damit das Hortleben für unsere Kinder noch besser gestalten.

Dafür brauchen wir aber auch die offene Rückmeldung unserer Kinder und Eltern.

Deshalb werden wir ab diesem Jahr regelmäßig Elternsprechzeiten anbieten, um noch besser auf die Anliegen, Fragen und Anregungen unserer Eltern eingehen zu können.

#### DANKE!!!

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben (durch Nutzung unseres Containers, Spenden, Mitarbeit ...) – ein besonderer Dank gilt dabei unseren Eltern.

*Das Hortteam*

#### Dankeschön an die Hortkinder

Die Münch-Bräu Eibau GmbH möchte sich recht herzlich bei den Hortkindern des Freizeithortes „Sonnenschein“ bedanken. Sie haben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Weihnachtsbaum mit wunderschönen selbstgebastelten Materialien geschmückt.



Foto: Brauerei

## Pestalozzi-Grundschule

Donnerstag, 03.01.2007: erster Schultag

### *Kinder, wie die Zeit vergeht*

*Kinder, wie die Zeit vergeht,  
das ist nicht zu fassen.*

*Jänner, Feber, März, April  
flitzen wie die Hasen.*

*Mai, Jun-, Juli- und August,  
Septem- und Oktober  
und Dezember, schon ist Schluß,  
and the year is over!*

*Jahr fängt an!*

*Jahr ist aus!*

*Neues Jahr beginnt!*

*Kinder, wie die Zeit vergeht  
rasendschnellgeschwind.*

*Alfons Schweiggert*

Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2008.

*Lehrerinnen, Erzieherinnen und Mitarbeiter  
der Pestalozzi- Grundschule Eibau*

## Schulsportwettbewerb-Vorrunde im Turnier



### Völkerball im Regionalbereich

Am 15.11.07 vertraten 5 Mädchen und 5 Jungen unsere Grundschule beim genannten Wettbewerb an der Grundschule Ebersbach.

Alle 6 Mannschaften kamen motiviert zum Wettkampf und spielten in 6 Runden gegeneinander. Es war für alle Teilnehmer ein spannender und fairer Wettkampf. Besonders hart ging es um die Plätze 1 - 3 zu.

Unsere Sportlerinnen und Sportler gaben alles und belegten deshalb verdient den 3. Platz hinter Ebersbach und Neugersdorf. Die Grundschulen Seifhennersdorf, Oppach und Friedersdorf ließen wir hinter uns.

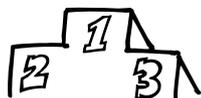
#### Klasse 4

Erwin Knöbel	4b
Lukas Stammnitz	4b
Kevin Tietz	4b
David Berndt	4a
Nico Stolpmann	4b
Michelle Hegewald	4a
Anni Schübler	4b
Anna Wandelt	4a
Celine Knobloch	4a

#### Klasse 3

Lisa Druschke	3b
---------------	----

**Herzlichen Glückwunsch!**



*Frau Passek, Sportlehrerin*

## Geburtstage im Januar

Im Monat Januar gratulieren wir allen Jubilaren, auch denen die nicht genannt sind oder aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

In Eibau gratulieren wir besonders am:

02.01. Frau Susanne Hille	zum 80.
04.01. Frau Irmgard Sohr	zum 80.
05.01. Herr Rudolf Schmidt	zum 94.
06.01. Frau Ilse Brocksch	zum 80.
10.01. Frau Margarete Fünfstück	zum 97.
11.01. Frau Elfriede Kalauch	zum 85.
11.01. Frau Martha Schreier	zum 94.
13.01. Frau Herta Krause	zum 92.
16.01. Frau Dorothea Blum	zum 80.
16.01. Herr Herbert Hensel	zum 85.
18.01. Frau Gertrud Kehrich	zum 75.
19.01. Frau Annelies Kückler	zum 75.
23.01. Frau Berta Jänsch	zum 92.
30.01. Herr Franz-Heinrich Brandt	zum 80.

Wir gratulieren im Ortsteil Walddorf am:

17.01. Frau Jutta Gärtner	zum 75.
---------------------------	---------

Im Ortsteil Neueibau sind in diesem Monat keine Jubilare zu beglückwünschen.



## Seniorenveranstaltungen

### OT Walddorf

#### **Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,**

zu Beginn des neuen Jahres ist es uns ein Bedürfnis, den vielen Sponsoren sowie der Gemeinde Eibau für die tolle materielle und finanzielle Unterstützung unserer Seniorennachmittage 2007 ganz herzlich zu danken.

Besonders unsere Weihnachtsfeier im Waldkretscham konnte dadurch wieder zu einem schönen Erlebnis werden.

Vielen Dank!

Im Januar laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr am 23.01.2008 um 14.30 Uhr in den Waldkretscham zum gemütlichen Kaffeetrinken ein.

Im Anschluss wird uns Frau Hielscher aus Waltersdorf von der „Debeka“ erklären, was durch die neue Gesundheitsreform Neues auf uns zu kommt.

Sie beantwortet auch gern unsere eventuellen Fragen.

Wir freuen uns wie immer auf zahlreich Interessierte.

#### **Kegeltermine:**

am 08.01. und 15.01.2008  
jeweils 14.00 Uhr  
im Waldkretscham



*Ihre Rosemarie und Helga*

## Eibau

### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin wünschen Ihnen „Ein gutes Neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit“ und laden Sie im Monat **Januar 2008** wieder herzlich ein

#### Dienstag, den 08.01.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
**Bewegungstraining**

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstraße:  
**Beratung**

#### Dienstag, den 15.01.

08.30 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
**Sitzgymnastik**

#### Donnerstag, den 17.01.

14.00 Uhr Kretscham Eibau:  
**Auftaktveranstaltung**  
zum neuen Jahr – Herr Überschub sorgt für musikalische Unterhaltung, Stimmung und Humor zur gemeinsamen Kaffeetafel.  
Anschließend kann, wer möchte, das Tanzbein schwingen oder ein Schwätzchen mit seinem Tischnachbarn führen. Für Speisen und Getränke ist wieder bestens gesorgt.

#### Mittwoch, den 23.01.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:  
**Bowling**

#### Montag, den 28.01.

10.00 Uhr ab Kretscham Eibau:  
Fahrt zur Wassergymnastik in die Schwimmhalle Zittau-Süd mit Voranmeldung

#### Dienstag, den 29.01.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
**Bewegungstraining**

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstraße:  
**Beratung**

*Ihre Seniorenbetreuerin*

#### Samstag, 19.01.

Captain Kirk lädt ein

#### Samstag, 26.01.

Space-Buxen-Ball (Nachtwäscheball)

#### Samstag, 02.02.

Rock auf dem Venushügel (Weiberfasching)

#### Sonntag, 03.02.

Astronautenfahrschule (Kinderfasching)

#### Mittwoch, 06.02.

Kosmonauten der 1. Stunde (Seniorenfasching P 50)

#### Samstag, 16.02. - Auskehrball –

Ball der „Alten Säcke“



*Hau ock rei!*

## Rassegeflügelverein Neueibau e.V.

Mit viel Fleiß und einer großen Portion Neugier auf das Urteil der Preisrichter bereiteten die Zuchtfreunde des Neueibauer Geflügelvereins die Lokalschau 2007 vor.

Bereits am Dienstag wurden in der Turnhalle Käfigreihen gestellt, die Beleuchtung angebracht und begonnen den Saal auszuschnücken.

Ab Donnerstag standen dann 242 Tiere von 19 Ausstellern in Käfigen und Volieren, unter ihnen 20 Tiere des Eibauer Vereins „Am Kottmar“. Die Herren Preisrichter Klein, Menzel, Knobloch und Dutschke bewerteten am Freitag ab 7.00 Uhr die ihnen vorgestellten Puten, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben sowie eine Schauvoliere.



Fotos: Verein

## Vereinsmitteilungen

### Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.

#### 28. Karnevalssaison in Neueibau 2007/2008

Der KNK lädt Sie herzlich zur diesjährigen Karnevalssaison unter dem Motto „Venus, Mond und Sterne – wir düsen in die Ferne!!!“ ein

#### Samstag, 05.01.

Im Weltall sind die Oldies los (Oldiball P30)

#### Samstag, 12.01.

Beam me up mit Jolly Jumper



Für Besucher war dann die Schau am 01.12. und 02.12.2007 geöffnet. Leider hielt sich das Interesse an schönen Tieren sehr in Grenzen.

Beim traditionellen Züchterabend am Sonnabend fanden die Sieger und Platzierten Lob und Anerkennung in der Klasse:

Wassergeflügel, Zwerghühner und Tauben	Herbert Hamann
Hühner	Heinz Thiel
Vereinsmeister	Heinz Thiel
Kurt Rudolph Gedächtnispreis	Michael Mielsch

#### Sponsoren:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Getränkehandel D. Häse, Agrargenossenschaft Eibau, „Sonnenschutz“ Obercunnersdorf, EVG Neugersdorf, Zoo-Fachgeschäft Lehmann Neugersdorf, Münch-Bräu Eibau, BayWa Niedercunnersdorf, Dachdeckerei Offermanns, Dachdeckerhandwerk Zittau, Bäckerei Füssel, Fleischerei Weber Neueibau, Gaststätte „Turnhalle“ Neueibau

Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2008.

*Die Mitglieder des RGV Neueibau*

## Rassegeflügelzüchterverein Eibau „Am Kottmar“ 1865 e.V.



### Vereinsschau im Waldkretscham Walddorf am 12. und 13. Januar 2008

Der Rassegeflügelverein Eibau führt traditionell seine Geflügelausstellung mit Beteiligung von Züchtern benachbarter Oberlausitzer Vereine durch.

Wir wollen damit die langjährige Tradition unseres Vereins fortführen und die von unseren Vorfahren begonnene Arbeit weiter aktivieren und gleichzeitig um neue Mitglieder und Sponsoren werben.

Die Schau zeigt Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben in ca. 30 verschiedenen Rassen und Farbschlägen, welche am Freitag durch unsere Preisrichter bewertet werden.



Fotos: Verein



Hauptgewinn unserer kleinen Tombola wird ein Truthahn sein. Geöffnet ist unsere Schau am Sonnabend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Über zahlreichen Besuch würden sich freuen die Mitglieder des RGZ Eibau „Am Kottmar“ 1865 e.V.

## Neues vom Verein KINDERLAND-Sachsen e.V. aus dem Jugendhilfezentrum Eibau



Unsere Freizeitangebote und Mach-Mit-Werkstätten können von Hauskindern und Hortkindern gemeinsam von Montag – Freitag zwischen 10.00 – 16.00 Uhr genutzt werden.

In unserem Schulclub können die Haus- und Schulbuskinder in den Freistunden und nach Unterrichtschluss ihre Hausaufgaben erledigen, sich für den Unterricht vorbereiten und mit vielen Tischspielen oder Spielen auf dem Schulhof die Zeit überbrücken.

In der Töpferwerkstatt sind Muttis mit ihren Kindern willkommen, um gemeinsam zu töpfeln und den Freizeitspaß zu genießen. Die Hortkinder, die mittwochs in die Töpferwerkstatt gehen, können erst ihre Hausaufgaben erledigen und werden nach dem Töpfeln wieder in den Hort gebracht.

### Die Mach-Mit-Werkstatt im Januar

#### Töpfer-Werkstatt 13.00 – 15.30 Uhr

09.01.08	Ein Schneemann	2,00 €
16.01.08	Kerzenhalter	2,00 €
23.01.08	Osterhuhn	2,00 €
30.01.08	Glasieren	—

#### Kreativ-Werkstatt 13.00 – 15.30 Uhr

03.01.08	Jahreskalender	1,00 €
10.01.08	Schneemann	1,00 €
17.01.08	Memoleine	1,00 €
24.01.08	Kaffeekanne	1,00 €

#### Holz-Werkstatt 13.00 – 15.30 Uhr

03.01. + 10.01.08	Schneemann	1,00 €
17.01. + 24.01.08	Vogelhaus	1,00 €

#### Experimentier-Werkstatt

jeden Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr

#### Schülerzeitung

jeden Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr

#### Lese-Werkstatt

jeden Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr

#### Für alle Hauskinder

Am Donnerstag, dem 31.01.08, ist wieder unser Nachmittag

für die Hauskinder. Zwischen 13.00 – 15.30 Uhr können die Angebote in der Holz-, Kreativ- und Experimentier-Werkstatt nach eigenen Interessen genutzt werden. Hier können auch die Eltern oder Großeltern gemeinsam mit den Kindern die Zeit verbringen.

Für die **Schulferien** im Februar, vom 04.02. – 15.02.08, wird der Ferienplan vorbereitet. Wir sind täglich zwischen 9.00 – 15.00 Uhr für die Kinder da.

Der Verein hat ein **Netzwerk** mit anderen freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe aufgebaut und verfügt über verschiedene Beratungsangebote. Eine gezielte Weitervermittlung bei Hilfeleistungen und Unterstützungen sind möglich.

Annelie Diesner  
und das Jugendhilfezentrum-Team

## Tourist-Information Faktorenhof Eibau



### Voranzeige

Die „Oberlausitzer“ sind wieder im Faktorenhof mit ihrem Programm: „Es kann nur gut werden“

Termin: **1. Februar 2008** um 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 14. Januar 2008

Telefonische Nachfragen unter 0 35 86 / 70 20 51

## Sportinformationen



### Handball

-HV Eibau-

05.01.2008	15.30 Uhr	m D	Eibau – OHC Bernstadt
	17.00 Uhr	m	Eibau II – GW Görlitz II
12.01.2	15.30 Uhr	m	Eibau I – HVH Kamenz III
	17.30 Uhr	f	Eibau I – SC Riesa II
19.01.	15.30 Uhr	f	Eibau II – Seifhennersdorfer SV
	17.30 Uhr	f	Eibau I – SC Hoyerswerda

### Badminton

-BV Eibau-

26.01.	09.00 – 15.00 Uhr	Regionalmannschaftsmeisterschaft U 19/15
--------	-------------------	--

### Faustball

-SV Walddorf-

13.01.	10.00 – 13.00 Uhr	Männer – Landesliga Walddorf I/Schmiedeburg/Sachsenring
	14.00 Uhr	Frauen – Turnier Walddorf/Görlitz/Hirschfelde II



### Fußball

-SV Neueibau-

27.01.	09.00 – 18.00 Uhr	Kinder – Hallenturnier
--------	-------------------	------------------------

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

### Die Jahreslosung für 2008:

**Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.**  
Johannes 14,19

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Ab Januar finden die Gottesdienste in der Eibauer Johanneskapelle und im Walddorfer Pfarrhaus statt.

1. Januar	<b>Neujahrsgottesdienst in der Johanneskapelle Eibau</b>	<b>Beginn 14.00 Uhr</b>
6. Januar	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
13. Januar	Regionalgottesdienst (der Evangelischen Allianz) im Lutherhof Neugersdorf (Dr.-Koch-Str. 20)	Beginn: 10.00 Uhr
	20. Januar	Abendmahlsgottesdienst in Eibau
27. Januar	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
3. Februar	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr

### Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau

am Montag, 21. Januar Beginn: 9.00 Uhr

### Spruch für den Monat Januar 2008:

Jesus Christus spricht: Nicht die gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

Markus 2, 17

### Preiswert Doppelhaus-Hälfte mit Anbau zu verkaufen

(Adresse: Schulstraße 31 in Eibau)

Erdgeschoß (ca. 45 m²): 1 Wohnzimmer, 1 Küche, Duschbad mit Toilette, 1 Diele

Erstes OG (ca. 35 m²): 1 Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, 1 Wannenbad (Badeofen)

Zweites OG (ca. 30 m²): Trockenboden

Besondere Anmerkungen: alles neue Fenster, Garage auf Pachtgrundstück

Heizung: Ofenheizung Preis: 10.000 Euro

**Kontakt:** Jost Hähnel, Telefon: 01 72 / 3 94 48 75 oder 0 30 / 29 77 11 30  
E-Mail: jost.haehnel@web.de



## Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

**Der Verein „Hetzemühle e.V.“  
informiert:**

### Unser Mühlenjahr 2008

Nun sind Sie hoffentlich gut ins neue Jahr gerutscht und haben Ihre guten Vorsätze schon teilweise in die Tat umgesetzt.

Die Mitglieder des Vereins „Hetzemühle e.V.“ wünschen Ihnen für das Jahr 2008 vor allem beste Gesundheit, Glück und viel Erfolg bei allen geplanten Unternehmungen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich für das große Interesse an der Sanierung unserer Hetzemühle, das Sie uns mit anerkennenden Worten, dem Besuch unserer Veranstaltungen, Spenden und beim Erwerb unseres Buches „Chronik der Hetzemühle“ deutlich zeigen. Ohne Ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Auch in diesem Jahr können Sie sich von den Fortschritten in und im Umfeld unserer Mühle überzeugen. Dazu möchten wir Sie schon jetzt recht herzlich zum Deutschen Mühltage am Pfingstmontag, dem 12. Mai 2008, zur Besichtigung unserer Mühle mit Führung einladen. Offene Fragen werden wir gern beantworten und natürlich können Sie bei einem kleinen Imbiss Ihre Eindrücke mit anderen Besuchern austauschen.

Traditionell finden am 20. und 21. Juni 2008 die Veranstaltungen um das Johannisfeuer an der Hetzemühle statt. Dazu sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen. Bei Musik und Tanz wird auch in diesem Jahr wieder für das leibliche Wohl in bekannter Qualität gesorgt. Die Mühle ist selbstverständlich am Sonnabend, dem 21. Juni 2008, zur Besichtigung geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Mitglieder des Vereins „Hetzemühle e.V.“*

Die „Chronik der Hetzemühle“ ist u. a. erhältlich in Eibau Faktorenhof Touristinformation und Schreibwaren Halang und in Neueibau in der Gaststätte Turnhalle.

### Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Löbau

Das Berufliche Schulzentrum Löbau führt **am Samstag, dem 26. Januar 2008, von 09:00 bis 12:00 Uhr** einen **Berufsinformationstag** durch.

Wir stellen Ihnen mögliche Bildungsgänge am BSZ Löbau vor. Sie erhalten Informationen über die Möglichkeiten der Ausbildung in vollzeitschulischen Bildungsgängen und in der Berufsausbildung verschiedener Berufsfelder.

Die Fachräume der Schule können an diesem Tag besichtigt werden.

Die Ausbildung in den Berufsfeldern Bautechnik, Landwirtschaft/Gartenbau, Ernährung und Hauswirtschaft sowie



Textiltechnik finden Sie im Beruflichen Schulzentrum Löbau, auf der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9.

Informationen zur Ausbildung Berufliches Gymnasium sowie im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung erhalten Sie im Beruflichen Schulzentrum Löbau, Georgewitzer Straße 44.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

### PEZ Berufsfachschule für Ergotherapie und Diätassistenten in Zittau

#### Informationstag

Die PEZ Berufsfachschule für Ergotherapie und Diätassistenten in Zittau veranstaltet für alle Ausbildungssuchenden einen Informationstag.

Der Informationstag bietet Gelegenheit, sich über die Ausbildungsgänge beraten zu lassen, Gespräche mit Lehrkräften zu führen, die besondere Qualität des Lernangebots kennen zu lernen, die Ausbildungsräume zu erkunden und organisatorische Belange besprechen zu können.

**Wann:** Sonnabend, 26.01.2008, 10.00 - 14.00 Uhr

**Wo:** Dresdner Str. 7, 02763 Zittau

**Infos:** [www.pez-bildung.de](http://www.pez-bildung.de)

### Winterferien 2008 im „Querxenland“ Seiffhennersdorf „Cowboy & Co. – Faschingsgaudi im Feriencamp“



**Vom 3. bis 8. Februar 2008 für Kinder von 6 – 13 Jahren**

Unterbringung im Bettenhaus  
Vollverpflegung und Bettwäsche  
Betreuung durch geschulte Gruppenleiter

Zu erleben sind:

- Power Staxx – die Kunst des Becherstapelns oder Interaktives Spiel „Eye Toys“
- Kinoaktion auf der Leinwand
- Närrisches Treiben in der Backstube
- Basteln von Faschingsdekoration
- Im Saloon ist die Hölle los
- Spielabend im Casino
- Westernessen am Lagerfeuer
- „Goldfieber“ – Schatzsuche im Querxenland
- Ausflug in das Erlebnisbad „Trixi-Park“

Eltern können ihre Kinder im „Querxenland“ direkt bei Frau Stange unter 0 35 86/45 11 25 anmelden.

Auch Vereine, Schulhorte, Kindertagesstätten, Reiseveranstalter und andere Gruppen können ein Programm für die Winterferien buchen.

Nähere Infos unter [www.querxenland.de](http://www.querxenland.de) oder telefonisch unter 0 35 86/4 51 10

## Tschechisch erleben

### Ein Ganztagsangebot der Schkola Oberland ab Februar 2008

Wisst ihr, was eine Osterrute ist?

Habt ihr einmal einen Teufel, einen Engel gemeinsam mit einem Nikolaus gesehen?

Ahnt ihr, warum die tschechischen Mädchen im Dezember einen Kirschzweig pflücken?

Wollt ihr euch gemütlich hinlegen und die bekanntesten tschechischen Märchen hören?

Singt ihr gern und das auch auf tschechisch?

Wie wäre es mit tschechischen Obstknödeln und ihrer Vorbereitung?

Wenn ihr mindestens dreimal mit „Ja!“ geantwortet habt, dann wäre dies auch ein Angebot für euch!

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr werden unsere Schüler ab Februar die Möglichkeit haben, auf alle diese Fragen eine Antwort zu finden. Sie werden tschechische Bräuche und Sitten kennen lernen, gemeinsam nach tschechischen Rezepten kochen und backen, Lieder singen und Märchen lesen. Sie erleben einen tschechischen Alltag und unternehmen kleine Ausflüge zu den Nachbarn. Sie setzen ihre Sprachkenntnisse in die Praxis um und versuchen selbständig etwas Leckeres im Restaurant zu bestellen oder eine Busfahrkarte zu kaufen.

*Dita Helikarova*

## Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e.V. bietet wieder 30-stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Der nächste Lehrgang findet am 8./9. und 15./16. März 2008 in Ebersbach/Sa. statt. Lehrgangleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein.

Für die Abnahme der Fischereiprüfung ist die Fischereibehörde in Königswartha zu ständig. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €.

Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde / Besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde.

Rechtzeitige Anmeldung sichert auch einen Ausbildungsplatz.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangleiter mit der **Zulassungsnummer D – 026:**

Jörg Sommerfeldt  
Buchbergstr. 31, 02779 Großschönau  
Tel. 035841 / 37770

oder an

Dietmar Riedel  
Oswald-Richter-Str. 16 02730 Ebersbach/Sa.  
Tel. 03586 / 369904.



- Neubau
- Um- und Ausbau / Rekonstruktion
- Fassadengestaltung
- Bauwerkstrockenlegung

## BAUGESCHÄFT

### MAURERMEISTER

# Tim Seifert

Hauptstraße 51      Telefon (0 35 86) 38 70 63  
02739 Eibau      Telefax (0 35 86) 78 92 02  
E-Mail: bg\_tseifert@gmx.de      Funk 01 72 / 7 91 39 56



# Licht ist Leben

## Elektromeister

### Thomas Käsche

**02739 Eibau · Hauptstraße 26**

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik  
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

## OSWALD HEINKE NEUGERSDORF

### Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:  
Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr

## Bestattungsinstitut



# Reichelt

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

**Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH**  
**Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT**

## „Augenblicke“ – Januar 2008



Das Tor befindet sich in

Eibau     Neueibau     Walddorf

(bitte ankreuzen)

Adresse des  
Gebäudes  
(bitte eintragen)


Meine Adresse:


Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.

## GLASEREI LANGNER

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25



... für Fenster von 1990 bis 1998

Tauschen Sie Ihr herkömmliches Isolierglas gegen modernes **Wärmeschutzisolierglas**, welches **3 x besser** ist als veraltetes Isolierglas.

**Sparen Sie bis zu 20 Liter Heizöl je m<sup>2</sup> Scheibenfläche im Jahr.**

Das Umglasen erfolgt schnell und sauber bei Ihnen zu Hause, ohne langes Öffnen der Fenster.

➤ **24 Stunden Glas-Notdienst** ◀



seit 1991

## Geißler GmbH Bestattungen

Private unabhängige Bestattungseinrichtung

☎ **0 35 86 / 78 8133**

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33  
Nebenstelle: 02739 Eibau · Hauptstraße 85



### Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!  
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**

Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr



STEINMETZWERKSTATT seit 1956

## Dietrich Hebold

Steinmetzmeister



Mitglied der Innung  
Bildhauer & Steinmetze Ostsachsen

**GRABMALE - EINFASSUNGEN - BRONZEARTIKEL**

Am Friedhof 1                      Tel.: 0 35 86 / 3 24 18  
02727 Neugersdorf                Fax: 0 35 86 / 36 95 17

Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00-12.00 u. 13.30-18.00 Uhr,  
oder bei Anwesenheit u. nach Absprache

- seit über 15 Jahren für Sie da -



Baubetrieb

## Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau  
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Straße 17 b · 02727 NEUGERSDORF  
Telefon (0 35 86) 70 07 34 · Fax (0 35 86) 70 05 13



Jens Wollmann

## Zimmererarbeiten

20-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**Denkmalschutz · Inn- & Ausbauarbeiten  
Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffenhennersdorf  
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45

## Der letzte Abschied mit Würde.

Das Leben hat viele Seiten –  
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:  
Oft liegen nur wenige  
Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,  
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

## KUHNE

Bestattungsinstitut  
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach  
Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach  
Wiesenstraße 12  
Telefon 03586 764368  
www.bestattung-ebersbach.de

## Aktuelle Steuertipps

### Voraussetzungen für den Abzug von Kinderbetreuungskosten ab 2008

Nach geltendem Recht wird die steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten davon abhängig gemacht, dass der Steuerpflichtige die Aufwendungen durch Vorlage einer Rechnung und die Zahlung auf ein Konto des Erbringers der Leistung durch einen Beleg des Kreditinstituts im Rahmen der Einkommensteuererklärung nachweist.

Die Nachweise müssen nun nicht mehr der Einkommensteuererklärung beigelegt werden. Es reicht aus, dass der Steuerpflichtige für die Aufwendungen eine Rechnung erhalten hat und die Zahlung auf das Konto des Erbringers der Leistung erfolgt ist. Den Finanzämtern bleibt es allerdings im Rahmen des Untersuchungsgrundsatzes unbenommen, die Belege im Einzelfall anzufordern.

Die Neuregelung ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 2008 anzuwenden und gilt sowohl für den Betriebsausgaben- oder Werbungskostenabzug, als auch für den Sonderausgabenabzug.

## Fournés & Partner

Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach  
Tel.: 0 35 86 / 7 60 30, Fax: 0 35 86 / 76 03 55  
E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de  
Internet: www.fournes-partner.de



### Wohnen im Park

2 Zimmer, große Wohnküche, Dusche/WC, Südbalkon, 82 m<sup>2</sup>, Garten, von privat zu vermieten.  
Näheres über Frau Alt (0 35 83) 51 07 46 oder 01 72 / 7 87 88 15  
Siehe unter [www.anzeigen.de](http://www.anzeigen.de), Suchbegriff: Eibau



## Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ komplette Abfallentsorgung, inklusive Sonderabfälle
- ◆ **NEU:** Sandstrahlarbeiten
- ◆ Lieferung von Sand, Splitt, Böden
- ◆ **Feuerholz in Scheiten frei Haus**
- ◆ Bagger- und Abrissarbeiten

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · [www.containerdienst-eibau.de](http://www.containerdienst-eibau.de)  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

## Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn & Mönnich

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

fachgeprüfte Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf  
Schillerstraße 8  
02727 Neugersdorf



**TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33**



## Schönbacher Karneval Club e.V.

23. Saison

### Pizza Mafia Petridom – der SKG erobert Rom



#### 12. Januar 2008 – Nachtwäscheball

Im Nachtwand durch's Römerland

#### 19. Januar 2008 – Vereinsfasching

Unsere Vereine ziehen nach Rom - die Gladiatoren freuen sich schon!

#### 26. Januar 2008 – Nubbernball

Willst du Ravioli fein und zart - wirf Pizza durch den Maschendraht!

**2. Februar 2008 – Seniorenfasching** Beginn 17.00 Uhr  
Cäsar haut die Gallier breit, damit die Römerrente steigt!

**5. Februar 2008 – Kinderfasching** Beginn 15.00 Uhr  
Spaghetti, Pizza, Bonbonmann - heute sind die Bambinos dran!

#### 9. Februar 2008 – Auskehrball

Finito! Wir sind genudelt!

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen ab 3. Dezember 2007  
im Kretscham Schönbach mit Tischreservierung

Kostenfrei anrufen: **0800 / 0 00 65 87**



# Agip

VERTRAGSHÄNDLER

## Agip-Super-Diesel

Heizöl Agip Extra



Das Power-Heizöl.

Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12



Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH  
Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU

**Kaufe:** Alte Ansichtskarten, Alben, Briefe, Bücher,  
Soldatenfotos, Mosaiks, Spielzeug,  
Möbel, Zinkwannen, Werbeschilder, u. a.

An- & Verkauf – Neugersdorf

Martin-Luther-Str. 12 · 02727 Neugersdorf

☎ 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

## AUTODienstKUMPF

GMBH

### Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW

Transporter / Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 0 35 86 / 76 12-0  
Fax: 0 35 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49

**SIE MÖCHTEN 2008 BAUEN?**

Holen Sie sich den Fachmann!

Wir beraten Sie gern, erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot!

Wir bauen für Sie!

**Bauunternehmen Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (0 35 83) 70 42 85  
Fax: (0 35 83) 70 44 08  
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de  
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau  
Modernisierung • Rekonstruktion  
Putz- und Wärmedämmung  
Fliesen- und Plattenarbeiten  
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

AUGENOPTIKERMEISTER

**WOLFGANG BERGMANN**

**BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN**

Hauptstraße 194 · 02739 Eibau  
Telefon (0 35 86) 38 71 18 · Fax (0 35 86) 78 80 50

*Danke...* 

für die vielen Glückwünsche und Präsente zu unserem Geschäftsjubiläum.

Es ist unsere Verpflichtung Ihnen noch bessere Leistung in den kommenden Jahren zu garantieren.

Auch im Jahr 2008 warten wieder viele interessante Angebote auf Sie.

Natürlich stets mit **Tief-Preis-Garantie!**

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

**Degwerth Bestattungen**

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

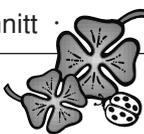
**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

**Garten- und Landschaftsbau Ronald Helm**

Hauptstraße 96 · 02739 Neueibau  
Tel. 03586/787320 · Fax 03586/369689 · Mobil 0175/1418154

- Erneuern von Hof- und Gartenwegen ·
- Winterdienst · Anlieferung von Streugut ·
- Beräumungsarbeiten · Abwasser-Hausanschlüsse ·
- Grünflächenpflege · Heckenverschnitt ·

*Wir wünschen unseren Kunden ein gutes neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.* 

*Ein gesundes neues Jahr wünscht Ihr*



Zittau Oderwitz [www.schuh-kellner.de](http://www.schuh-kellner.de)  
Reichenberger Straße 9 Straße der Republik 52

**SCHUHHAUS Kellner**

**HEISSMANGEL & WÄSCHEREI FREIST**

**BÜGELSERVICE**

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

M. + I. Freist · Kirchstraße 30 · 02739 Eibau  
Telefon (0 35 86) 3 29 37

geöffnet: Mo + Do 15.30 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**

**am 21.01.2008**

